

# YC - Korrosionsschutz

01/07  
Mai 2007

## Korrosionsschutz für Stahl- und Gusskiele

### :: CHARAKTERISTIK

Die ständigen Rostausblühungen an metallischen Kielen sind sicher vielen Bootsbesitzern bekannt. Befindet sich der Rost erst einmal in dem Metall, bilden sich gerade im Unterwasserbereich schnell sogenannte Rostnester.

Eine effektive Lösung bietet unsere **YACHTCARE ROSTVERSIEGELUNG**. Dieses Yachtcare Anstrichsystem besteht eigentlich aus der YC Rostversiegelung und dem YC Rostprimer. Für den Einsatz im Unterwasserbereich **ersetzen** wir den einkomponentigen YC Rostprimer durch den 2-komponentigen **HEMPEL LIGHT PRIMER**.

### :: VERARBEITUNG

Bei der Verarbeitung der YC Rostversiegelung ist es wichtig, dass das Überstreichintervall zwischen Rostversiegelung und HEMPEL LIGHT PRIMER eingehalten wird. Die Oberfläche der YC Rostversiegelung muss noch leicht klebrig sein. Die Lösemittel müssen jedoch abgedampft sein. Danach wird mit dem HEMPEL LIGHT PRIMER, einer 2-komponentigen Epoxidgrundierung, der Korrosionsschutz in ausreichender Schichtstärke aufgetragen. Es sollten mindestens 6 Schichten mit max. 5% Verdünnung (Verdünnung, falls notwendig) appliziert werden, so dass eine Schichtstärke von mindestens 350 µm erreicht wird.

Die YC Rostversiegelung und die erste Schicht HEMPEL LIGHT PRIMER sind unbedingt mit dem Pinsel aufzutragen und in den Untergrund "einzumassieren". Die anderen Schichten können Sie mit der Rolle auftragen. Eine Spritzapplikation ergibt ein besonders glattes Finish.

Nach dem ersten HEMPEL LIGHT PRIMER- Anstrich kann, wenn notwendig, mit HEMPEL UNIVERSAL EPOXY SPACHTEL die Oberfläche geglättet werden.

Anschließend wird das Antifouling appliziert. Der erste Antifoulinganstrich muss aufgetragen werden, solange der letzte LIGHT PRIMER- Anstrich noch leicht klebrig ist.

Man kann den Epoxid-Primer auch vollständig aushärten lassen, um ihn dann vor der Antifouling- Applikation wieder anzuschleifen.

Beim HEMPEL LIGHT PRIMER ist es wichtig, dass die Überstreichintervalle eingehalten werden.

Wird diese Behandlung nur stellenweise durchgeführt, muss das vorhandene Antifouling großflächig abgetragen werden, da der LIGHT PRIMER sich nicht auf dem Antifouling bzw. generell auf einkomponentigen Altanstrichen verankern kann.

### Arbeitsanweisung

- 1) Handentrostung mit der Drahtbürste o.ä., loser Rost muss entfernt werden
- 2) **Ein** sättigender Auftrag YC ROSTVERSIEGELUNG (Ergiebigkeit: 15-20 m<sup>2</sup>/L)
- 3) Nach ca. 1 Stunde (bei 20 °C) erfolgt der erste Anstrich HEMPEL LIGHT PRIMER, (die YC Rostversiegelung muss leicht klebrig sein), beide Anstriche sollten mit dem Pinsel erfolgen.
- 4) Glättung der Oberfläche, wenn notwendig, mit HEMPEL UNIVERSAL EPOXY SPACHTEL. Das Intervall vom HEMPEL LIGHT PRIMER zum UNIVERSAL EPOXY SPACHTEL beträgt Minimum 4 Std./Maximum 30 Tage bei 20 °C. Der Spachtel ist schleifbar und überstreichbar nach ca. 16 Stunden bei 15 °C.
- 5) 5 - 6 weitere Anstriche LIGHT PRIMER (Überstreichintervall bei 20 °C Minimum 4 Std., Maximum 30 Tage mit sich selbst) mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.(Trockenschichtdicke 350µm).
- 6) Antifoulingauftrag (2-3 Anstriche), solange der LIGHT PRIMER noch leicht klebrig ist (ca. 1-2 Stunden bei 20 °C).

Wird das Überstreichintervall des 2-komponentigen Epoxid- Primer überschritten, muss der Primer rau angeschliffen werden, damit das Antifouling mit dem Untergrund eine gute Haftung findet !

### ANMERKUNGEN:

Für die Anwendung im Überwasserbereich informiert unsere Technische Information „Korrosionsschutz für Stahl-Überwasserbereich“.

Als Faustregel für lösemittelbasierende Farben gilt: Bei nur 10 °C verdoppelt sich die Zeit für die Trocknung oder chemische Reaktion in etwa - und damit auch die Überstreichintervalle. Ist die Temperatur um 10 Grad höher als angegeben, halbieren sich die Zeiten annähernd.

## :: VORSICHTSMAßNAHMEN

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert worden sollte.

Copyright VOSSCHEMIE

[www.yachtcare.de](http://www.yachtcare.de).